Hasseler Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 227 Donnerstag, 28. Oktober 2010 10. Jahrgang

Herbstfest

des Gesangvereins 1881 Hassel e. V.
am 30. und 31. Oktober 2010
in der alten Schulturnhalle Hassel

Samstag, 30.10. ab 19.30 Uhr: gemütliches Beisammensein mit befreundeten Chören aus Breitfurt, Herbitzheim, Peppenkum und Walsheim

Sonntag, 31.10. ab 14.30 Uhr: Kaffee und selbstgebackener Kuchen

Freundschaftssingen mit GV Germania St. Ingbert, Kirchenchor Bierbach und Kirchenchor Neuweiler

An beiden Tagen ist für Essen und Trinken gesorgt.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Eintritt frei!

Heimatgeschichtlicher Bildervortrag:
Verkehrswege in Hassel und Umgebung in der napoleonischen Zeit

Der Referent Friedrich Müller beschäftigt sich mit den Verkehrswegen unserer Heimat, die in der napoleonischen Zeit ein besonderes Vorkommnis zu verzeichnen hatten. In Archiven fand er diesbezügliche Unterlagen. Es geht um eine Reihe von Straßen in Rohrbach, St. Ingbert, Hassel und Oberwürzbach.

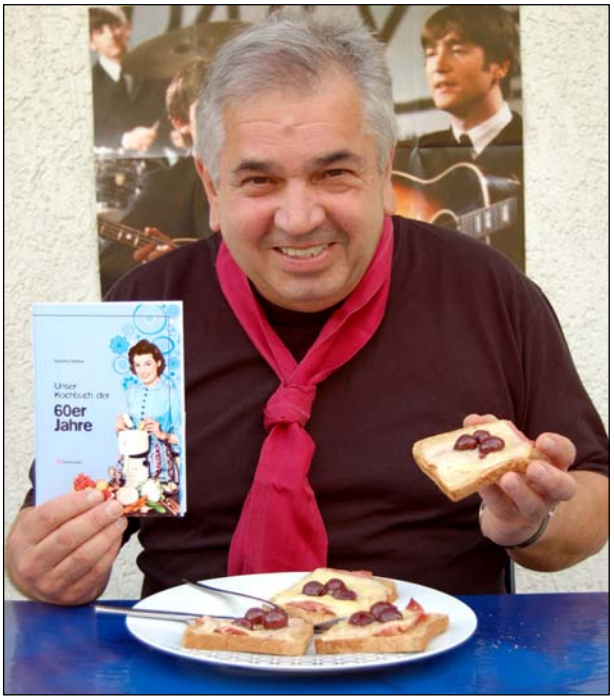
Es sind Vorkommnisse unterschiedlicher Art, die die Dokumente preisgeben. In Rohrbach Sankt Ingbert steht die Erbauung der Kaiserstraße im Vordergrund, mit enormen Folgen für die Anlieger. Doch eine Reaktion der Bevölkerung, wie heute etwa in Stuttgart zu beobachten, war damals unmöglich. Die Sankt Ingberter freilich ließen sich eine andere Art des Protestes einfallen, der jedoch nicht lange anhielt.

Unter dem Eindruck des Funktionierens der neuen Schnelltrasse änderte sich rasch die Einstellung der Bevölkerung, auf Gemeindeebene fing man an, Verkehrsprojekte zu entwickeln. Der miserable Kohlen-Transportweges von Schnappach durch Sankt Ingbert in Richtung Hassel sollte modernisiert werden. Vermutlich wurden die erhaltenen Pläne zum Teil umgesetzt. Die Kohlentransporte spielten in Hassel ebenfalls eine Rolle. Hier führten sie wegen des Weges, den sie nahmen, zu massiven Beschwerden der Bevölkerung. In Oberwürzbach löste etwas Anderes Unmut aus: die Anpflanzung von Chausseebäumen.

Über Hintergründe der Vorgänge und über ihren Verlauf informiert der Vortrag. Er lässt interessante Einblicke in die Lebensverhältnisse unserer Heimat unter Napoleon erwarten.

♦ Vortrag am Montag, 8. November in der Ev. Begegnungsstätte Hassel um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. *- FM -*

Mit Günther Klahm zurück in die Sechziger Jahre
Buchlesung • Musik • Essen



Günther Klahm mit seinem neuesten Werk

Über neues auf dem Büchermarkt berichtete das „Hasseler Blädche“ in seiner Ausgabe 224. In seinem neuen Buch berichtet der St. Ingberter Buchautor Günther Klahm (Foto oben) über die Essgewohnheiten in der 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts.

Am Montag, den 29. November 2010 präsentiert nun der Heimat- und Verkehrsverein Hassel in der Ev. Begegnungsstätte Hassel um 19.30 Uhr den erfolgreichen Autor bei einer Buchlesung. Dort kann man nicht nur viel über den gesellschaftlichen Wandel in den 1960er Jahren erfahren, sondern der Autor wird auch über die Ernährungsgewohnheiten einiges erzählen. Das ganze wird musikalisch umrahmt mit den bekannten Songs der Flower-Power-Zeit. Vielleicht gibt es auch noch etwas aus der damaligen Küche. Lassen Sie sich überraschen.

Ein schönes Weihnachtsgeschenk auf 176 Seiten, mit zahlreichen Farb- und schwarz-weiß Fotos zum Preis von 19,90 Euro. Der Autor wird das Buch nach der Veranstaltung auch signieren. *- wir / Foto gk -*

Zu wissen, dass jemand an dich denkt, ist das schönste Geschenk. Egal in welcher Form es geschehen mag, mein

60. Geburtstag

war ein unvergesslich schöner Tag. Allen ein herzliches Danke!

Hassel, im Oktober 2010

Klaudia Brand

Wieder Theater in Hassel

Die Nacht der Nächte in der Alten Schulturnhalle

Der Heimat- und Verkehrsverein Hassel präsentiert am Samstag, 20. November 2010, um 20.00 Uhr die Theatergruppe „UWERASCH“ mit ihrem aktuellen Theaterauftritt *Die NACHT der NÄCHTE „LEIH DIR EINEN MANN“. Dieses* Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch wird in der alten Schulturnhalle in Hassel aufgeführt.

Zur Handlung:

Lioba Michel und Anni Seidenspinner führen ein erfolgreiches Familienunternehmen – die Agentur *„Leih dir einen Mann“*. Nach dem Motto: „Ob jung, ob alt, wir sind zur Stelle, wir ham‘ den Mann für alle Fälle!“ vermieten sie neben Dieter Hummel, ihrem Star-Modell, vor allem ihre nicht mehr ganz taufrischen Ehemänner Egon und Alois.

Seit langem ist die Theatergruppe „Uwerasch“ beim Proben.

Zu all den Problemen, die der „stressige“ Geschäftsbetrieb der Agentur mit sich bringt, z. B. der Besuch aus Düsseldorf von Detlef Renner kommen die Querelen um die Hochzeit von Liobas Sohn Florian mit der Adoptivtochter von Gretchen Fischer, einer dorfbekannten „Wahrsagerin“. Bei allen Problemen, sei es die Wahl zwischen Leberknödel – oder Markklößchensuppe oder anderes, befragt Gretchen ihre Karten, nur die Frage nach Maritas leiblichem Vater bleibt unbeantwortet.

Als Lioba wieder einmal die Sorge um die unbekannten „Gene“ ihrer zukünftigen Schwiegertochter plagt, liest Gretchen etwas in ihren Karten, das alle in Aufruhr versetzt.

Doch die „Nacht der Nächte“ nimmt ein völlig unerwartetes Ende, das gleichzeitig für einige ein neuer Anfang ist…

♦ Theater in der Alten Turnhalle Hassel am Samstag, 20. November 2010, um 20.00 Uhr. Einlass ist ab 19 Uhr. Bewirtung ist vorhanden.

Kartenvorverkauf zum Preis von 8 Euro ab sofort in der Ortsverwaltungsstelle Hassel und beim Vorsitzenden Dieter Wirth, Sebastianstraße 46.

Weitere Infos: www.theatergruppe-uwerasch.com

Einladung zur Gedenkstunde am Volkstrauertag

Tag der Mahnung zum Frieden - Versöhnung über den Gräbern

Auch in diesem Jahr findet am Volkstrauertag am Sonntag, den 14. November 2010 um 11.15 Uhr eine Gedenkstunde in der Friedhofshalle statt. Die Gedenkstunde wird gemeinsam mit dem Verband der Kriegsopfer, dem Verband der Heimkehrer, der Reservistenkameradschaft und der freiwilligen Feuerwehr veranstaltet. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Gesangverein 1881 Hassel. Worte des Gedenkens wird Pfarrer Alexander Beck sprechen.

Die Ehrenwache für die Opfer der Kriege halten die Feuerwehr und die Reservisten mit ihren französischen Kameraden. Ortsvorsteher Derschang wird im Namen der Veranstalter am Ehrenmal vor der Leichenhalle einen Kranz niederlegen. Die Bevölkerung ist zu der Gedenkstunde eingeladen. *- wir / Foto Wirth*

Straßensammlung für den VdK

Die Reservistenkameradschaft Hassel führt am Samstag, den 6. und 13. November die Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VdK) in Hassel durch. Alle Sammler der RK-Hassel haben einen Sammelausweis dabei um sich zweifelsfrei zu identifizieren. *- AH -*

24. Salzmarsch unter neuen Bedingungen durchgeführt

Es war bereits der 24. Salzmarsch, doch stellte der von der Reservistenkameradschaft (RK) Hassel veranstaltete Leistungsmarsch in diesem Jahr in mancher Hinsicht eine Premiere dar. So waren aufgrund der geänderten Vorschriften der Bundeswehr zum Erwerb des Leistungsabzeichens diesmal Distanzen von sechs, neun oder zwölf Kilometern zu bewältigen. Wurden die Marschstrecken auch kürzer, so wuchs doch das Gewicht des Gepäcks für die in Uniform startenden aktiven Soldaten und Reservisten von 10 auf 15 Kilo. Auch wurde für Zeiterfassung und Auswertung voll auf den Computer gesetzt. Deshalb herrschte beim RK-Vorsitzenden Stabsfeldwebel der Reserve Alfred Höllisch und seinem 35-köpfigen Organisationsstab, die seit Monaten die dienstliche Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Landeskommando Saarland und dem Reservistenverband minutiös vorbereiteten, eine gewisse Unsicherheit. Würde der "neue" Salzmarsch den ersehnten Anklang finden? Würde die EDV funktionieren? Würde das Wetter mitspielen, das in den Vortagen schon manchen Regenschauer beschert hatte?

Die Premiere erwies sich in jeder Hinsicht als voller Erfolg. Beim Start hörte der Nieselregen auf. Mit einer Temperatur von 13 Grad herrschten ideale Marsch- und Laufbedingungen und mittags kam sogar zeitweise die Sonne heraus. „Der Salzmarsch steht eigentlich immer unter einem guten Stern“, bilanzierte der Obergefreite der Reserve Fredi Körner, der seit vielen Jahren als Koch für die Verpflegung beim Salzmarsch mit bodenständigen Gerichten zuständig ist. Nur einmal in seinen über 20 Jahren RK-Mitgliedschaft fand der Salzmarsch bei Schnee und Regen statt. Auch mit der Teilnehmerzahl war man zufrieden. 47 aktive Soldaten und Reservisten, vom Gefreiten bis zum Oberstleutnant, und 18 zivile Teilnehmer in Freizeitkleidung starteten am RK-Heim auf dem Eisenberg vormittags auf den sechs Kilometer langen Rundkurs. Neben Reservistenkameradschaften aus dem gesamten Saarland und Baden-Württemberg (RK Rottweil) waren auch französische Kameraden aus Forbach und fünf amerikanische Soldaten von der Airbase Ramstein dabei – eine multinationale Veranstaltung also.

„Die neue Strecke ist gut“, fand der Obergefreite der Reserve Wolfgang Mohr, RK Malstatt-Burbach, der seit vielen Jahren beim Salzmarsch mitmacht. Mohr, der schon am Bitburg-Marsch, dem Berner Distanzmarsch, den Märschen von Nimwegen und Diekirch sowie dem Soldatenwettkampf Saarschleife teilgenommen hat, muss es wissen. „15 Kilo auf 12 Kilometer oder 10 Kilo auf 20 Kilometer, das ist ungefähr vergleichbar.“ Ausdrücklich lobte er die Organisation. Mohr: „Die Verpflegungsstationen waren hervorragend.“ Unter den zivilen Teilnehmern startete Bärbel Käfer bereits zum fünften Mal. Nachdem sie Verpflegungspakete ausgegeben und den Kuchenstand aufgebaut hatte, machte sie sich mit ihrer Tochter Sabrina Westram auf die 12-Kilometer-Strecke. Mit Ausnahme eines schlammigen Abschnitts und einer längeren Steigung fand auch sie die Strecke gut und freut sich bereits auf das nächste Jahr. „Bei uns war nur Wasser gefragt, kein Tee“, sagten der Obergefreite der Reserve Josef Klam und der Stabsunteroffizier Christof Arnold, RK Hassel, die an Station 2 die Meldekarten der Teilnehmer abstempelten und die Zielzeiten der 9-Kilometer-Marschierer und -Läufer per EDV stoppten. „Ansonsten war es wie immer.“ „Verluste“ waren nicht zu beklagen. Oberstabsarzt der Reserve Stephan Schweitzer: „Alle sind gut angekommen. Ich musste nur eine kleine Blase behandeln.“ Nach dem Marsch wurde hinter dem RK-Heim und in den Zelten, die zum Schutz gegen Regen aufgestellt worden waren, zünftig gefeiert. Nachmittags spielte der Reservistenmusikzug Saarland unter der Leitung von Stabsfeldwebel der Reserve Thomas Adam. Alfred Höllisch, der Oberfeldwebel der Reserve Jürgen Wittmer, RK Hassel, und der Landesvorsitzende Hauptmann der Reserve Johannes Niklas zeichneten die Sieger aus. Der Wanderpokal für die Mannschaft mit den meisten Marschkilometern ging an die RK Heiligenwald. Der Gefreite der Reserve Gerd Müller, RK Köllertal, erhielt als Sieger über 12 Kilometer den Wanderpokal des Hasseler Ortsvorstehers Markus Derschang. Niklas ehrte den Leutnant-Colonel Bernard Hagenbourger

von der FNASOR Forbach für die gute deutsch-französische Zusammenarbeit mit dem Ehrenabzeichen des Verbandes in Bronze. Rund um das RK-Heim veranstaltete der Saarländische Reservistenverband seinen traditionellen "Tag der Reservisten". Landesorganisationsleiter Michael Hallmann betreute den Infostand. *- stj / Foto E. Koch -*

Notrufe

Feuerwehr 112
Polizei 110
Notarzt/Rettungsleitstelle 19222
Kreiskrankenhaus St. Ingbert 06894/108-0
Gift-Notruf 06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft) 06894/9552-400

Ärzte

Den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen für die Orte Hassel, Oberwürzbach und Rohrbach erreichen Sie unter der Rufnummer:

0700/2880 2880

Augenarzt

Sa./So., 30./31.10.: Dr. Bilal Beetari
und Mo., 1.11.: Neunkirchen, Hüttenbergstr. 18
☎ 06821/25444

Sa./So., 6./7.11.: Gem. Praxis Drs Knaflic
St. Ingbert, Rickertstraße 19
☎ 06894/37700 o. 0172-6838010

HNO-Arzt

Sa./So., 30./31.10.: Dr. Michael Steuer
Blieskastel, Bliesgaustraße 6
☎ 06842/3252

Mo.,11.11.: **und** Dr. Hans Jakob Schöndorf
Sa./So., 6./7.11.: Homburg, Talstraße 55
☎ 06841/5061

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Sa./So., 30./31.10.: Magnus Blass
Kirkel, Kaiserstraße 93
☎ 06849/270

Mo., 01.11.2010: Dr. Alexander Becker
Rohrbach, Hinter den Gärten 8
☎ 06894/53399

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzte/innen

samstags an der Kinderklinik NK-Kohlhof
und Mo., 1.11.: ☎ 06821/3632299
sonntags: an der Kinderklinik Uni Homburg
☎ 06841/1633333

Veranstaltungstermine für 2011 melden

Der Ortsvorsteher bittet die Hasseler Vereine bis zum 15. November ihre Veranstaltungen für das Jahr 2011 an die Ortsverwaltungsstelle zu melden, damit diese im Hasseler Heimatbrief und auf der Ortshomepage veröffentlicht werden können. *- wir -*

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa./So., 30./31.10.: Tierarzt Klein
Kirkel, Mozartstraße 10
☎ 06841/89730

Mo., 1.11.2010.: Tierärztin Dr. Kersting-Gerecke
Rohrbach, Obere Kaiserstraße 125
☎ 06894/5908171

Sa./So., 6./7.11.: Tierärztin Pittendörfer
Blieskastel, Von-der-Leyen-Str. 28
☎ 06842/961191

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 30.10.2010: Luitpold-Apotheke
St. Ingbert, Kaiserstraße 15
☎ 06894/35522

So., 31.10.2010: Würzbach-Apotheke
Niederwürzbach, Kirkeler Str. 21 a
☎ 06842/7499

Mo., 01.11.2010: Rohrbach-Apotheke
Rohrbach, Obere Kaiserstraße 128
☎ 06894/52345

Sa., 06.11.2010: Rosen-Apotheke
St. Ingbert, Rickertstraße 17
☎ 06894/4993

So., 07.11.2010: Engel-Apotheke
Blieskastel, Bliesgaustraße 6
☎ 06842/930516

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr vormittags 8.00 – 12.00 Uhr
dienstags vormittags geschlossen
Mo, Di, Mi, Do nachmittags 14.00 – 16.00 Uhr

☎ 06894/51041 (Bernd Burger), Fax 956511
eMail: ovsthassel@st-ingbert.de

Sprechstunde Ortsvorsteher Derschang
montags 17.00 bis 18.00 Uhr

Stadtbücherei – Nebenstelle Hassel
donnerstags 14.00 bis 17.00 Uhr

Sprechstunde Schiedsmann Torsten Towae
Nur nach Vereinbarung ☎ 0152/28747541

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Hassel

Ort: AW-Begegnungsstätte „Altes Wasserwerk“

Do., 28.10.: Kaffeenachmittag mit Halloween-Party
Do., 11.11.: Kaffeenachmittag mit Heringsessen

Prot. Kirchengemeinde Hassel

Fairer Handel:

Verkauf von fair gehandelten Waren jeden Sonntag nach dem Gottesdienst in der Kirche

jeden Mittwoch:

10-11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe in der alten Schulturnhalle

Sonntag, 31. Oktober 2010:

10.00 Uhr: Reformationsgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, Pfarrer A. Beck

Freitag, 5. November 2010:

16.00 Uhr: Präparandengruppe in der evang. Begegnungsstätte, Pfarrerin E. Beck

Sonntag, 7. November 2010:

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin E. Beck

Montag, 8. November 2010

14.30 Uhr: Seniorenkaffee, Begegnungsstätte

Freitag, 12. November 2010:

16.00 Uhr: Konfirmandengruppe in der evang. Begegnungsstätte, Pfarrer A. Beck

Katholisches Pfarramt Herz Jesu

Mittwoch, 27. Oktober 2010:

18.00 Uhr: Abendmesse, Amt f. Theo Best u. verst. Angeh., Amt f. d. Verst. d. Fam. Sebastian und Walter Wolf

Samstag, 30. Oktober 2010:

17.00 Uhr: Vorabendmesse, musikalisch mitgestaltet vom Kuckuckschor, Amt f. d. lebenden und verstorbenen Mitglieder des Kuckuckschores, Jgd. f. Cäcilia Jost, Amt f. Alfred Jost, Amt f. Marliese Hubertus

Sonntag, 31. Oktober 2010:

10.00 Uhr: Rosenkranzandacht

Montag, 1. November 2010: ***Allerheiligen***

10.00 Uhr: Hochamt mit Chor (sh. Hinweis)

14.30 Uhr: Andacht mit Totengedenken, anschl. Gräbersegnung aug dem Friedhof

In allen Gottesdiensten werden Grablichter gesegnet

Mittwoch, 3. November 2010:

18.00 Uhr: Requiem – Nachfeier Allerseelen mit Chor, Amt für alle Verstorbenen und Gefallenen der Pfarrei, Amt nach Meinung (KM)

Samstag, 6. November 2010:

17.00 Uhr: Vorabendmesse mit Eucharistischem Segen, 1. Jgd. f. Manfred Mohr, Amt f. Paul, Paula u. Norbert Reichert

Sonntag, 7. November 2010:

15.00 Uhr: Tauffeier der Kinder Teresa Buljan, Ricardo Wagner und Fynn Stolz

Mittwoch, 10. November 2010:

18.00 Uhr: Abendmesse

Donnerstag, 11. November 2010:

17.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Sammlung von Kinder- und Jugendbekleidung, Spielsachen, Bettwäsche und Handtüchern für die Saarländische Kinderhilfe, „Leben nach Tschernobyl e. V.“

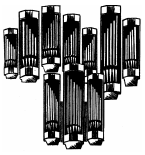
Martinsumzug und Martinsfeier

Alljährlich ziehen am Martinstag Kinder mit ihren bunten Laternen auch durch Hassel. Die Martinsfeier beginnt am Donnerstag, den 11.11.2010 um 17.30 Uhr in der katholischen Kirche. An der Gestaltung des Gottesdienstes wirkt der Familiengottesdienstkreis der Kath. Kirche, die beiden Kindergärten und die Grundschule Hassel mit. Nach dem Wortgottesdienst erfolgt in der Blumenstraße die Aufstellung zum Martinsumzug, der zur Eisenbergschule zieht. *- wir -*

Bons für Martinsbrezeln sichern

Sichern Sie sich schon jetzt Bons für die Martinsbrezeln. Die Bons gibt es ab sofort in der Grundschule am Eisenberg bei Hausmeisterin Luckas, in den beiden Kindergärten und in der Ortsverwaltungsstelle zum Preis von 1,20 €. Für Kurzentschlossene werden bei der Martinsfeier, am Verkaufsstand der Pfadfinder noch Brezeln zum Preis 1,50 € verkauft. *- wir -*

90 Jahre Kirchenchor Herz-Jesu Hassel



Im Hochamt um 10.00 Uhr singt an Allerheiligen der Kirchenchor Herz-Jesu Hassel „Missa brevis in honorem Scti. Ioannis de Deo“ (kleine Orgelsolomesse) von Joseph Haydn und „Laudate Dominum“ (KV 339) von Wolfgang Amadeus Mozart, mitgestaltet von Eva-Maria Schappé, Solosopran und einem Streichorchester.

Der Caritas- und Missionsausschuss informiert

In Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde wurde für den diesjährigen Hungermarsch, der am 26.09.2010 stattfand wieder eine Haussammlung durchgeführt. Es wurden 2.523,20 Euro gesammelt. Allen Spendern und Sammlern recht herzlichen Dank.

Kuckuckschor gedenkt verstorbener Sänger

Der Kuckuckschor gedenkt seiner verstorbenen Sänger am Samstag, 30. Oktober um 17 Uhr in der Vorabendmesse. Anschließend treffen sich die Sänger mit Frauen und den Frauen der verstorbenen Sänger in der Unterkirche zum gemütlichen Beisammensein. *- HR -*

Jehovas Zeugen
Versammlung Blieskastel

Königreichssaal Blieskastel-Bierbach, Pfalzstraße 16

Donnerstag, 28.10. und 4.11.2010:

19.00 - 20.40 Uhr: Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft, zeitgleich Bibelstudium in russischer Sprache

Sonntag, 31.10. und 7.11.2010:

10.00 - 11.45 Uhr: Biblischer Vortrag und Wachtturm-Bibelstudium

14.00 - 15.45 Uhr: Biblischer Vortag und Wachtturm-Bibelstudium in russischer Sprache

In Psalm 37 Vers 22, 29 lesen wir: „ ...die von Gott Gesegneten, sie werden die Erde besitzen … und sie werden immerdar darauf wohnen“. Außer dem Glauben daran, dass Jehova seine Diener belohnt, ist gemäß Hebräer 11 Vers 6 noch etwas erforderlich, um von ihm gesegnet zu werden. Wir lesen dort, er belohne die, die ihn „ernstlich suchen“. Das bedeutet, uns ernsthaft zu bemühen, Gott zu suchen und seinen Willen zu tun.

Genießen Sie eine Fußpflege bequem bei sich zu Hause.

Neu! Teil- oder Ganzkörper-Wellness-Massage

06894/9490591

Rosemarie Drobesch

FINDE ENTSPANNUNG UND SCHÖPFE NEUE KRAFT

Am Montag, 8. Nov. 2010 startet ein

neuer Yogakurs in Hassel:

Gelassen die Woche beginnen

19:00 - 20:30

Evangel. Kindergarten Hassel, Schulstr.13

YOGA SAITEN

Infos und Anmeldung:
Gudrun Feuersänger-Herzog
Yogalehrerin i.Y.
staatl.exam. Krankenschwester
Tel. 06894/580828

Kostenlose Probestunde!

FINDE ENTSPANNUNG UND SCHÖPFE NEUE KRAFT

HEINRICH Immobilien

Dipl. BW (FH) Immobilienwirt Oskar Heinrich

heinrich.my-next-home.de

Zertifizierter Wertermittler für Immobilien (IHK)
Erstellung von Wertgutachten

Alte Bahnhofstraße 2, 66386 St. Ingbert

Tel. 06894/9748208 oder 0176/24097075

Für vorgemerkte Kunden ständig gesucht:
EFH, MFH, Wohnungen, Grundstücke in allen Preisklassen!

- Neu- und Umbau
- Sanierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten

Seit 1896

Bauunternehmung
Peter Brengel GmbH

Auf der Heide 37

66386 St. Ingbert-Hassel

pb

☎ 06894/580708
🖷 06894/570944
📱 0171/7796170

Wenn Sie Ihren Besuch nicht bei sich zu Hause unterbringen können… **Wir** haben die Lösung: Preiswert übernachten im **Haus Felix**, Saarstraße 11, 66386 Hassel, ☎ **0171-9531665**

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag, Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel, ☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709, eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1.1.2007. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 228 Mittwoch, 3.11.2010

Obst- und Gartenbauverein Hassel feierte 100-jähriges Bestehen

Am Tag vor dem Erntedankfest feierte der Obst- und Gartenbauverein Hassel in der Alten Schulturnhalle sein 100-jähriges Bestehen. In seinem Großwort betonte Schirmherr Oberbürgermeister Georg Jung, dass es bemerkenswert ist, wie viele Gäste sich zu diesem Anlass eingefunden hatten, was ein Zeichen eines gut funktionierenden Vereinslebens darstelle. Er stellte heraus, dass nicht zuletzt durch den lobenswerten Einsatz von Ortsvorsteher Markus Derschang ein neues Grundstück für den Verein gefunden wurde.

Vom Umweltministerium überbrachte Dr. Silke Kruchten die besten Glückwünsche und betonte, dass der Verein einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der heimischen Natur leiste sowie durch seine Arbeit Lebensraum für viele Kleintiere schaffe. Der Kreisvorsitzende Siggi Schmidt erläuterte den Wandel der Obst- und Gartenbauvereine im Laufe der Jahre. Stand vor etwa 100 Jahren die Sicherung der täglichen Ernährung der Bevölkerung im Vordergrund so ist es heute umso wichtiger, das Wissen an die kommenden Generationen weiter zu geben. Musikalisch gestaltet wurde die Jubiläumsfeier vom Kuckuckschor unter der Leitung von Hansi Spengler.

Insgesamt 21 Mitglieder des Jubiläumsvereins hieß es zu ehren für 25-, 40- und 50-jährige Vereinsmitgliedschaft. Eine besondere Ehrung erfuhr der langjährige Vorsitzende Rudolf Neu, der nach 25 Jahren Vereinsvorsitz nun das Amt des zweiten Vorsitzenden bekleidet. Er erhielt die zweithöchste Auszeichnung des Kreisverbandes, die Silberne Rose sowie eine dazu gehörige Urkunde für seine vorbildliche Leistung. Landrat Clemens Lindemann gratulierte dem Verein gleich in zwei Funktionen, zum einen als Landrat und zum zweiten als Landesvorsitzender der Obst- und Gartenbauvereine Saar-Pfalz, denen immerhin 50.000 Mitglieder angehören. Er betonte in seiner Rede, dass es der Auftrag der Obst- und Gartenbauvereine ist, die Schöpfung an die Jugend weiter zu geben, gerade in der heutigen Zeit den Kindern den sorgfältigen Umgang mit der Ressource Erde beizubringen.

Auch lehrt einen die Natur und die Gartenarbeit, in der heutigen schnelllebigen Zeit, sich in Geduld zu üben, was der Wechsel der Jahreszeiten vom Säen über Blüte und Heranreifen bis hin zur Ernte mit sich bringt.

Pfarrer Alexander Beck von der evangelischen Kirchengemeinde und Diakon Michael Müller von der Kirche Herz Jesu sprachen – auch im Hinblick auf das Erntedankfest – Gebete und Segenswünsche aus. Nach einem Vortrag der Volkstanzgruppe Lautzkirchen konnten die zahlreichen Vertreter befreundeter Vereine dem Jubiläumsverein ihre Glückwünsche überbringen. Siegbert Unbehend dankte allen und mit musikalischer Umrahmung durch das Duo Mark und Mark ging der offizielle Teil mit einem gemeinsamen Abendessen in ein gemütliches Beisammensein über. *- uw / Foto D. Wirth -*

Bestellungen von Obstgehölzen und Gartenkalender

Der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine führt mit den Ortsvereinen auch in diesem Jahr eine Sammlung für Obstgehölz durch. Die Liste der lieferbaren Gehölze ist erhältlich beim ersten Vorsitzenden Siegbert Unbehend, ☎ 52888, oder beim Schriftführer Bernd Burger, ☎ 51041, Rathaus. Die Bestellungen müssen bis spätestens 4. November 2010 erfolgen.

Der Gartenkalender 2011 kann bestellt werden. Er ist in Form eines Ringbuches mit insgesamt 200 Seiten und 160 Farbbildern zum Stückpreis von 5,95 € erhältlich. Bestellungen sind an die oben genannten Vorstandsmitglieder zu richten.

Zu einem Stammtisch am Sonntag, dem 7. November 2010 lädt der Obst- und Gartenbauverein Hassel seine Mitglieder und Freunde ins neue Gartenhaus an der St. Ingberter Straße ab 10 Uhr ein. *- BB -*